

TAPFER: Friedl spielt trotz Verletzung den Frosch. Seiten 24, 25

life

**LEBENS-KUNST
IN SALZBURG**

Von Jägern und Yoga-Kühen

Konzert. LeRoXa zählen zu den originellsten Trios der Salzburger Musiklandschaft.



Alexander Reicher, Lena Scheibner, Robert Innerhofer (v. l.). Bild: SN/LEROXA

*Maresi, Alma, Traudi
Håmb ban bled schau d'gresste
Gaudi; Wan vo aloa go nia
drauf kemma, si Gymnastik-
stundn z'nemna*

*Owa irgendwann denkt si da
Bauer, de Kollegn sand schlau, i
schlauer, und dass de Kiah si
mehr rentiern, werd as mit Yoga
auftrainiern*

HEINZ BAYER

SALZBURG (SN). LeRoXa. Wie bitte, wer? Im Kreis der echten Volksmusikanten war dieses Trio bis vor Kurzem keine Größe. Trotzdem traten die drei beim SN-Volksmusikpreis an. Und verblüfften. Ihr Einzug ins Finale scheiterte nur knapp. Sie blieben in Erinnerung. Wegen großer Musikalität, sängerischer Qualität und wegen ausgesprochen origineller Texte.

Doch der Reihe nach: LeRoXa, das sind Lena Scheibner (Gesang, Gitarre), Robert Innerhofer (Gesang) und Alexander Reicher (Gesang, Gitarre, Mundharmonika, Nasenflöte). Formiert hat sich das Salzburger Trio 2010 auf Initiative des befreundeten

Filmemachers und Arztes Willi Schwarzenbacher.

Scheibner, Innerhofer und Reicher sind in vielen musikalischen Welten daheim. In der Salzburger Szene kennt man sie. Weil sie keine Berührungssängte haben, sind sie jetzt auch den Volksmusikanten ein Begriff.

Richtig durchgestartet wurde heuer. LeRoXa (steht für Lena, Robert und Xander) produzierten eine CD. Titel: „Seawos!“

In 13 Liedern wird humorvoll und kritisch von Menschen berichtet, die zwischen Tradition und Moderne pendeln. Von Jägern und Güterwegen, die eher der Mast des Wildes als der Pflege des Waldes dienen und von der – vermeintlichen – Gaudi, die Kühe beim Yoga empfinden. Bei Auftritten meiden LeRoXa (www.leroxa.at.lv) konventionelle Orte. Sie spielen lieber auf Almen, Bauernhöfen oder in Museen.

■ **Das nächste Konzert** von LeRoXa gibt es heute, Samstag, 6. Oktober, im Rahmen der Langen Nacht der Museen. Und zwar im Tauernbahnmuseum Schwarzach (20.17 Uhr, 21.17 Uhr, 22.17 Uhr, 23.17 Uhr). Eine Übersicht aller Veranstaltungen der „Langen Nacht“ finden Sie unter langenacht.orf.at.

Wie im Oktober die Regen hausen, im Dezember die Winde sausen!

1... mit dem Namensfest von Rhenatus und Bruno den Mondeinfluss auf Schultern und Arme beachten.

Der abnehmende Mond geht noch durch das Luftzeichen Zwillinge und wechselt am Sonntag in das Wasserzeichen Krebs. Der heilige Bruno war der Stifter des Karthäuser-



Sie sollten heute ...

BERTL GÖTTL

Ordens, dessen Mitglieder in Armut und strengem Stillschweigen ihr Klosterleben verbringen.

2... sich auf kürzere Tage einstellen. Mittlerweile hat sich die Tageslänge auf neun Stunden verkürzt und der Mandlkalender verweist auf Regenwetter und Abkühlung. „Hält der Oktober das Laub, wirbelt zu Weihnachten Staub!“ Dieser Spruch berechtigt das Wetter zu den ersten Frösten

und Schneefällen im Gebirge.

3... am sonntäglichen Mariengedenktag vom Rosenkranz Papst Pius V. gedenken, der angesichts der Türkengefahr 1569 zum allgemeinen Rosenkranzgebet aufgerufen hat. Seit dem Jahre 1716 ist das Rosenkranzfest für die ganze Kirche vorgeschrieben.